

Über den „Voreinstellung“-Knopf können Sie wieder die Werkseinstellungen Ihres KIM zurückholen.

Mit dem „Löschen“-Knopf entfernen Sie das links gewählte Profil.

Beenden

Sie verlassen das Programm durch Klicken des „Beenden“- oder des „Abbrechen“-Knopfes.

Sie haben nun die grundlegende Bedienung von „KIM Tool“ kennengelernt, darüberhinaus gibt es noch weitere Funktionen Ihres KIM:

- Empfindlichkeit
- Sensorklick
- Verzögerungen
- KIM als Tastatursimulator
- Wiederholungen
- Belegung des Joysticks als Maussimulator

Informationen dazu finden Sie auf der Diskette, CD oder auf unserer Website

- in der ausführlichen KIM Produktbeschreibung und Gebrauchsanweisung (PDF-Dokument) mit folgendem weiteren Inhalt:
 - Zweckbestimmung, Beschreibung der Eigenschaften und Funktionen, Einsatzgebiete, Merkmale, Konstruktion, Lieferumfang, Zubehör, Garantiezeit, Preis, CE-Konformität, KIM als Medizinprodukt
 - Fehlersuche, Reinigung und Wartung, Umwelteinflüsse
- in der ausführlichen KIM Windows-Hardwareinstallation (PDF-Dokument)

Wartung

KIM benötigt keine weitere Wartung.

Zur Reinigung des KIM verwenden Sie nur feuchte, nicht nasse, Tücher.

Niemals das Gehäuse öffnen!

Bei einem Defekt des KIM wenden Sie sich bitte an Ihren REHAVISTA-Berater. Senden Sie bitte keine Geräte unaufgefordert an uns zurück. Für Reparaturen erhalten Sie von uns eine Auftragsnummer und Versandunterlagen für eine kostenlose Abholung!

Artikel-Nummer: 23125

23125-D0KA, V1.0-20050913

Der KIM Sensoradapter USB ist ein Produkt von DIB ELEKTRONIK, Nürnberg, D.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung des Produktes oder der Gebrauchsanweisung entstehen.

Informationen und Unterstützung erhalten Sie unter:

REHAVISTA GmbH, Pulsstraße 7, D-14059 Berlin

www.rehavista.de, info@rehavista.de

REHAVISTA[®]
Kommunikationshilfen
für Menschen mit Behinderung

KIM

Kurzanleitung

Installation

Schalten Sie **als erstes** den Computer ein und warten Sie, bis alle Startaktivitäten abgeschlossen sind. Stecken Sie **erst dann** den Stecker am Kabelende von KIM in eine freie USB-Buchse des Computers.

Das weitere Vorgehen hängt von Ihrer Windows-Variante ab:

- Windows 2000 oder Windows XP: KIM wird ohne Rückfragen automatisch eingebunden und installiert.
- Windows 98: Sie werden mittels Bildschirmmeldungen durch den Installationsvorgang geführt. **Beachten Sie die auf der beiliegenden Diskette oder CD befindliche ausführliche KIM Windows-Hardwareinstallation (PDF-Dokument)!**

Bei Windows-Computern installieren Sie im nächsten Schritt die Software „KIM Tool“ mit dem auf Datenträger mitgelieferten „Setup“-Programm. „KIM Tool“ ermöglicht Ihnen Ihren KIM auf Ihre ganz persönlichen Erfordernisse einzustellen.

Lassen Sie sich bei der Installation von der Menüführung des Programmes leiten, normalerweise können alle Vorschläge, die Ihnen das Installationsprogramm macht, übernommen werden.

Nun starten Sie „KIM Tool“ entweder

- über das von Ihnen wunschgemäß angelegte Icon auf Ihrem Desktop,
- über „Windows Start – Programme – KIM – KIM“,
- über die Bedientaste „A“ an Ihrem KIM.

Es erscheint das rechts abgebildete Fenster.

Nun können Sie Ihre typische Verwendung einstellen, die häufigste ist die Bedienung von KIM als Maussimulator. Daher erklären wir in dieser gedruckten und dem Produkt beiliegenden Gebrauchsanweisung beispielhaft das Vorgehen.

Eine ausführliche Dokumentation finden Sie auf der beiliegenden Diskette oder CD oder auf unserer Website als PDF-Datei, die Sie direkt einsehen und sich ausdrucken können.



REHAVISTA[®]
Kommunikationshilfen
für Menschen mit Behinderung

KIM als Maussimulator

Im Auslieferungszustand ist KIM bereits als Maussimulator eingestellt, aber nur für die Sensoren 9-16, d.h. für einen direkt anschließbaren digitalen Joystick.

Wenn Sie also Ihren Computer mit einem Joystick bedienen wollen, müssen Sie nur Ihren Joystick an den KIM-Stecker mit den 9 Stiften anschließen – zunächst wären Sie schon fertig!

(Weitere Einstellungen finden Sie in der ausführlichen Gebrauchsanweisung auf der beiliegenden Diskette oder CD!)

Benutzen Sie hingegen zur Mausbedienung 4 bis 8 Einzeltasten, müssen Sie noch das Menü für die Sensoren 1-8 einstellen, weil die Einzeltasten bei KIM die Namen „Sensor 1“ bis „Sensor 8“ besitzen und im Zustand der Neuauslieferung Tastaturtasten simulieren (s. Kapitel „KIM als Tastatursimulator“ in der Gebrauchsanweisung).

Sie wechseln daher als erstes in das Menü „Sensor Zuordnungen“ - Abb. rechts.



Neben den 8 durchnummerierten Sensoren finden Sie zwei Knöpfe: der linke ist für Tastaturfunktionen und der rechte für Mausfunktionen.

Da wir die Sensoren auf Mausfunktionen einstellen wollen, müssen die rechten Knöpfe der Sensornummern gedrückt werden, an deren Klinkenbuchsen Ihre Sensoren angeschlossen werden: beispielsweise die ersten 4 Sensoren für die 4 Bewegungsrichtungen nach den Himmelsrichtungen („orthogonal“) und nur 1 Sensor für den linken Mausclick – s. Abb. rechts.



Bereits beim Anklicken der Mausfunktionsknöpfe wechseln rechts daneben die Fenster für die Funktionsmöglichkeiten der jeweiligen Sensoren.

Äquivalent könnten Sie natürlich auch die weiteren drei freien Anschlüsse definieren.

Folgende Einstellungen sind über die weiteren nach rechts folgenden Klappfenster jeweils für jeden Sensor im Mausmodus möglich:

1. Fenster: Auswahl ob die Bewegung in orthogonaler (Nord, Süd, Ost, West) oder diagonaler Richtung (Nordost, Nordwest, Südost, Südwest) oder ob einer der Mausclicks links, mittig oder rechts erzeugt werden soll. Außerdem können die beiden Mausexfunktions nach oben oder unten gewählt werden („Scrolling“).
2. Fenster: wenn „Klick“ im 1. Fenster gewählt wurde, dann Auswahl ob die linke, mittlere oder rechte Maustaste simuliert werden soll.
3. Fenster: wenn „Klick“ im 1. Fenster gewählt wurde, dann für die gewählte Maustaste ob der normale, ein sehr kurzer, der Doppelklick oder der rastende Klick (für die „Ziehen“-Funktion, engl. „Drag“) simuliert werden soll.

Wählen Sie die Mausfunktionen nach Ihren Anforderungen oder nach unserem Beispiel.

Testen

Zur Überprüfung Ihrer Wahl können Sie den „Testen“-Knopf anklicken und wenn Sie Ihre Sensoren schon angeschlossen haben diese betätigen, sie müßten nun schon die gewünschte Funktion ausführen.

Wichtig: Wenn nun Ihre Einstellung bleibend im KIM abgespeichert werden soll, klicken Sie noch auf den „Übernehmen“-Knopf – die Einstellungen sind nun fest im KIM bis zur nächsten Änderung programmiert.

Profile

Wenn Sie dieses von Ihnen kreierte „Benutzerprofil“ auf Ihrem Computer abspeichern wollen, können Sie dies durch die Eingabe eines Benutzernamens über den

- „Neu“-Knopf: es öffnet sich ein Texteingabefenster,
- vergeben Sie einen Namen für das Profil mit Wiedererkennungswert, hier in unserem Beispiel rechts haben wir „Vier-Mausrichtungen-und-ein-Klick“ gewählt,
- bestätigen Sie mit dem „OK“-Knopf
- und – **wichtig!** – bestätigen Sie durch Drücken des „Übernehmen“-Knopfes!

Zukünftig können Sie über das Klappfenster „Voreinstellungen und Benutzer“ links oben eines Ihrer verschiedenen erzeugten Profile auswählen.

